

Deine Entscheidung

Hat das auch Auswirkungen in deinem Leben? Weisst du von einem Zeitpunkt, wo du deine ganze Sündenlast Jesus Christus in einem Gebet gebracht und ihn als Herrn in dein Leben aufgenommen hast? Richte dich doch noch heute an Jesus. Bekenne ihm deine Sünden, bitte ihn um Vergebung und lade ihn ein, die Kontrolle über dein Leben zu übernehmen. ●



Möchtest du Jesus kennenlernen?

Lies in der Bibel und sprich mit Gott. Du wirst erfahren, dass er auch in deinem Leben Wunder vollbringen kann.



Noch mehr erfahren?

Unterlagen gibts gratis auf christliche-schriften.ch



- Neues Testament
- Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- Johannesevangelium mit Erklärungen

christliche schriften

lesen nachdenken leben



21/2019 (2. Auflage)

zweimonatlich 4 Exemplare
Jahresabo im laufenden Jahr gratis!

Impressum

Herausgeber Schweizerische
Traktatmission, Riedmatte 1,
CH-5613 Hilfikon
www.christliche-schriften.ch
info@christliche-schriften.ch
Druck print24
Fotos Lightstock

christliche schriften

lesen nachdenken leben



Wer ist dieser Jesus Christus?

Kennst du Jesus Christus?

 Matthias Mauerhofer

Jesus fragte einmal seine Jünger: «Was meint ihr, wer bin ich?» Simon Petrus antwortete und sprach: «Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!» (Matthäusevangelium 16,15-16)

Seine Geburt

Jesus Christus, der Sohn Gottes, wurde von einer Jungfrau vor über 2000 Jahren in einem Stall in Bethlehem im heutigen Israel geboren. Grund: Kaiser Augustus wollte wissen, wie viele Leute in seinem römischen Reich wohnten und was er an Steuern aus ihrem Portemonnaie ziehen konnte. Deshalb musste jeder in seine Heimatstadt gehen, um sich dort in Listen einschreiben zu lassen. Dies tat auch Joseph von Nazareth mit seiner schwangeren Maria, und so wurde die Vorhersage aus dem Propheten Micha 5,1 erfüllt, dass der Messias, der Retter der Welt, in Bethlehem geboren werden sollte. Ja, Gott

hatte und hat das Weltgeschehen und die Ideen der Weltherrscher in seiner Hand und schaut, dass seine Pläne umgesetzt werden und sich immer wieder sein Wort erfüllt! Noch heute orientiert sich fast die ganze Welt bei der Jahreszählung an der Geburt von Jesus Christus, dieser einzigartigen Menschwerdung Gottes!

Sein Leben

Jesus kam nicht als unfassbares Geistwesen, sondern als ganzer Mensch. Er kannte Durst und Hunger wie wir, er brauchte Schlaf und hatte Gefühle wie wir – so freute er sich z.B. an Kindern oder weinte über die Verdorbenheit der Menschen. Gleichzeitig war er aber auch ganz Gott! Es war unüber-

sehbar, denn er blieb ohne Sünde und vollbrachte viele Wunder. Auf einer Hochzeit verwandelte er Wasser in Wein, er heilte einen Mann am Teich Bethesda, der über 38 Jahre lang gelähmt war, er machte viele Blinde sehend und ernährte eine riesige hungernde Menschenmenge mit nur fünf Broten und zwei Fischen – Wunder! Hast du in deinem Leben auch schon Wunder erlebt, wo du genau weisst, das hat Gott für mich getan, weil er mich liebt?

Sein Sterben

Das Leben von Jesus Christus gipfelte darin, dass er nach einem sündlosen Leben während einer



Gebetszeit im Garten Gethsemane bereit war, alle Sünden der ganzen Menschheit auf sich zu nehmen. Jede Lieblosigkeit, jedes Lügen und Begehren dessen, was uns nicht gehört, jeder Ehebruch, Fluch, Klatsch und Tratsch, jede Abtreibung. Sogar noch mehr: Jesus war bereit, die Strafe für all diese Sünden am Kreuz von Golgatha über sich ergehen zu lassen – damit Gott uns Menschen vergeben kann! Nachdem Jesus von Judas Iskariot, einem seiner Jünger, für dreissig Silberlinge verraten wurde, kam er vor den Hohen Rat, der damaligen höchsten Instanz der Juden. Hier wurde er verlacht, verspottet und geschlagen. Weiter wurde er vor Pilatus und Herodes geführt, erneut verhöhnt und ausgepeitscht. Auch eine Dornenkrone wurde ihm aufgesetzt, bis man ihn schliesslich am Kreuz von Golgatha hinrichtete.

Seine Auferstehung

Doch nach drei Tagen ist Jesus Christus wieder auferstanden, denn selbst der Tod konnte den lebendigen Sohn Gottes nicht halten! Jesus lebt! Das können wir in der Bibel im Lukasevangelium 24,6 lesen.